



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

## Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 4. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-22-0025

### **Entlastung besonders ausgelasteter Buslinien in Wiesbaden - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 27.10.2021 -**

Im Rahmen der Sperrung der Salzbachtalbrücke wurde deutlich, dass ESWE Verkehr mit der Expressbuslinie 928 kurzfristig stark belastete Linienabschnitte (hier Wiesbaden HBF - Kastel Bahnhof) durch zusätzliche Fahrten entlasten kann. Ein solches Vorgehen erscheint auch für andere besonders belastete Linienabschnitte - etwa zwischen Hauptbahnhof und Wilhelmstraße/Dernsches Gelände - durchaus sinnvoll.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. besonders belastete Linienabschnitte der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zu identifizieren und diese dem Ausschuss für Mobilität vorzustellen.
2. eine entsprechende Planung zur Entlastung der Linien vorzulegen und eine Kostenberechnung - etwa für Verstärkerfahrten zu den besonders belasteten Zeiten - auszuarbeiten.

---

### **Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Lukas Haker vom 02.11.2021**

Die Entlastung auf besonders hochfrequentierten Streckenabschnitten ist eine gute Idee, jedoch im bisherigen Antrag etwas zu kurz gedacht. Es gibt noch viel mehr Strecken, welche durch Expressbuslinien entlastet werden könnten. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Effekt von Expressbuslinien ist, dass der Umstieg vom Auto auf den Bus erleichtert werden kann.

Die Wartezeit darf dann natürlich nur minimal sein, das ist klar.

Daher wolle der Ausschuss beschließen:

Daher wolle die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

1. Wie eine Expressbuslinie zwischen Dernsches Gelände und Kirchgasse umzusetzen wäre.
2. Die Einführung einer Ringlinie (in Berlin ein Erfolgskonzept) welche nur die Kirchgasse und den Luisenplatz anfährt.

### Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne, Die Linke und Volt vom 04.11.2021

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- (neu) im Rahmen der Vorbereitung des weiterzuentwickelnden Nahverkehrsplanes
1. (bleibt)
  2. (verändert) ein Konzept für die Entlastung der Linien - etwa durch Verstärkerfahrten zu besonders belasteten Zeiten auszuarbeiten,
  3. (neu) darzulegen, welche nicht etablierten Expressbussverbindungen für das Wiesbadener Stadtgebiet in den vergangenen Jahren untersucht wurden und an welchen Hinderungsgründen ihre Einführung scheiterte
- 

### Beschluss Nr. 0091

- I. Der Ergänzungsantrag von Herrn Stadtverordnetem Haker wird zur Kenntnis genommen.
- II. Der Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 27.10. und der Änderungsantrags der Fraktionen SPD, Grüne, Die Linke und Volt werden in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

im Rahmen der Vorbereitung des weiterzuentwickelnden Nahverkehrsplanes

1. besonders belastete Linienabschnitte der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zu identifizieren und diese dem Ausschuss für Mobilität vorzustellen.
2. ein Konzept (inklusive Kostenberechnung) für die Entlastung der Linien - etwa durch Verstärkerfahrten zu besonders belasteten Zeiten auszuarbeiten,
3. darzulegen, welche nicht etablierten Expressbussverbindungen für das Wiesbadener Stadtgebiet in den vergangenen Jahren untersucht wurden und an welchen Hinderungsgründen ihre Einführung scheiterte

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2021

Martin Kraft  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2021

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2021

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister